



Osdorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Osdorf

Die *ON* ist auch jeden Monat in der Homepage der Gemeinde Osdorf z.B. unter <http://www.gemeinde-osdorf.de/aktuelles...> in Farbe zu sehen und zu lesen !!

Juni 2006

Maibaumaufstellung in Osdorf

Osdorfs 1. Maibaum



Strahlender Himmel und wehende blau-weiß-rote Fahnen an Osdorfs 1. Maibaum.

Redaktionelles

Viele Osdorfer zog es am Morgen des ersten Mai an die Hauptstraße vor das Geschäft von Fliesen Schoenwaldt und Elektro Thomsen, um den Frühlingsliedern des Gemischten Chores Osdorf unter der Leitung von Galina Langer und den Worten von Pastorin Susanne Jensen zu lauschen. Danach konnte wer (schon wieder) wollte, ein Bier und eine Bratwurst er-

werben. Die kleinen Kinder vergnügten sich derweil auf dem Karussell, die etwas älteren freuten sich über das Ponyreiten. Von vielen Seiten war zu hören: „Für nächstes Jahr wünschen wir uns auch noch eine leckere Maibowle dazu!“

Doris Smit



Ansprache zum 1. Mai von Pastorin Jensen

Liebe Gemeinde

Heute ist der 1. Mai!

Noch ein Feiertag – das kann sich ändern. Freuen wir uns, dass er noch ein Feiertag ist. Denn mancher von Ihnen ist von gestern auf heute früh in den Mai getanzt.

Das in den Mai hinein tanzen ist ein alter Brauch. Durch das Tanzen wird der Anbruch der warmen Jahreszeit begrüßt. Schon die Hexen im Harz haben sich so gefreut, dass sie auf ihren Besenstielen Tanzkunststückchen auf dem Brocken vollführten ...

Wir alle begrüßen den Mai. Besonders in diesem Jahr, das ja so lange kalt war. Doch nun rührt sich überall die Natur. Endlich beginnen die Tulpen zu blühen. Endlich schlagen die Bäume aus. Die Forsythiensträucher leuchten so gelb. Die Magnolien warten auch schon auf ihren Auftritt.

Ja, in diese Zeit hinein fallen viele Bräuche. Weil die Menschen schon von alters her spürten, es ist eine Umbruchzeit – Zeit der Veränderung, eine Jahreszeit die zu Ende geht – und eine neue Jahreszeit die nun beginnt.

Ein Brauch, den ich aus meiner Heimat Bayern kenne: das Aufstellen von einem Maibaum in der Mitte des Dorfes und das Feiern um den Baum. Vor meinem inneren Auge sehe ich eine Tanzgruppe, junge fesche Madels im Dirndl, die mit fliegenden Röcken um den Maibaum tanzen ... mit Blumen im Haar. Ihnen folgen die jungen Männer – Mannsbilder. Burschen in Lederhosen, deren Tanz eher einem Schuhplattler gleicht.

Naja, wir sind hier nicht in Bayern. Trotzdem finden wir uns heute zusammen um einen Maibaum in der Mitte des Dorfes. Mir wurde gesagt, dass dieser Maibaum der erste seiner Art in diesem Dorf ist. Noch nie wurde in Osdorf ein Maibaum aufgestellt. Der Baum – das Fest um den Baum wurde gestaltet vom Gewerbeverein Osdorf.

Mit dem Stichwort GEWERBE sind wir bei dem 2. wichtigen Thema des 1. Mai. Heute ist Tag der Arbeit. Unter menschlichen Bedingungen arbeiten zu dürfen, ist heute nicht selbstverständlich. ARBEIT ist wichtig – GEWERBE im Dorf ist wichtig.

Schauen wir allein auf unser Dorf, auf unsere Region, dann stellen wir fest, was sich alles in so kurzer Zeit verändert hat. Wie viele Geschäfte hat es 1976 noch in unserem Dorf gegeben. Ich nehme die Festschrift für 100 Jahre Osdorf in die Hand. Ich blättere in der Geschichte des Dorfes, sehe alte Fotografien: von einem Bäckerwagen, einer Stellmacherei, einer Schmiede, einem Kaufmannsladen, einer Meierei. Doch wenn ich die Chronik zuschlage, ist mir klar, das ist Vergangenheit.

Die kleinen Geschäfte in den Großstädten gehen eins nach dem anderen kaputt. Das ist richtiggehend erschreckend, denn mit den geschlossenen Geschäften und Kleinbetrieben sterben auch Arbeitsplätze.

Man könnte den Eindruck gewinnen, dass das Entwicklungen sind, die uns einfach überrollen, und wir überhaupt nichts dagegen setzten können. Weil es wirtschaftliche Naturgesetze sind, dass die kleineren den größeren weichen müssen und das in allen Bereichen der Wirtschaft und vor allem auch im Bereich der Landwirtschaft.

Wie kann man sich schon gegen GLOBALISIERUNG stellen, gegen ZENTRALISIERUNG – gegen ANONYMISIERUNG?

Nun, gegen vieles können wir nichts machen. Die Energiepreise steigen einfach. Die Mehrwertsteuer wird steigen. Die Kosten für Krankheiten. Das Geld fliegt mir nur so aus der Geldbörse.

Doch eines kann ich machen für mein Dorf. Und das mache ich ganz bewusst. Ich kann hier Lampen kaufen, einen Kaminofen, Elektrogeräte, eine Spülmaschine. Ich kann in den Geschäften, die hier sind doch eine Menge einkaufen, ohne dauernd ins Auto springen zu müssen. Hat schon was, frische Brötchen zu holen, das leckere Grillfleisch zu kaufen. Und sogar noch einen richtigen Tante-Emma-Laden im Dorf zu haben – ein Lebensmittelgeschäft hier zu haben, wo du Tomaten neben Grillkohlenanzünder, wo du Katzenfutter neben einer Mon Cherie-Packung kaufen kannst.

Achtet das nicht gering!

Und wenn es hier Handwerksbetriebe gibt, die bereit sind junge Menschen auszubilden, dann ist das Gold wert! Dann haben unsere Jugendlichen hier vielleicht die Chance in den Arbeitsprozess zu kommen. Und müssen nicht, wie so viele junge Menschen aus den neuen Bundesländern, mobil sein – sich Arbeitsmärkte woanders suchen.

Bei dem Nachdenken über die Wirtschaftslage Schleswig-Holsteins kann man Kopfschmerzen bekommen. Dann ist einem gar nicht mehr nach Tanzen zumute. Tanzen werden wir ja auch heute nicht, aber feiern, dass es hier dieses Fest des Gewerbevereins gibt. Und wir freuen uns über jedes neue Geschäft, das hier unser Dorf bereichert.

Ich als eure Pastorin sage euch, es geht immer nur im Miteinander – das Miteinander im Geschäft muss stimmen, das ist die Grundlage.

Du guter und treuer Gott, all zu oft gehe ich nicht gut mit mir selbst um.

Ich bin ständig in Aktion – Schließlich will ich etwas schaffen.

Ich habe Verantwortung, Pflichten, Aufgaben.

Ich kenne keine Atempause, alles muss im Linksgalopp gemacht werden.

Selbst meine freie Zeit habe ich verplant, Selbst da habe ich Druck, mach mir Druck ...

Ich spüre, dass mein Leben an mir vorbei läuft, dass ich überhaupt nicht mehr auf mein Inneres hören kann.

Gott, gib mir die Kraft, aus diesem Hamsterrad auszu-steigen.

Gib mir Kraft, inne zu halten – meiner Seele und meinem Körper etwas Gutes zu tun, egal, was andere sagen.

Es kommt auf mich selbst an.

Ich möchte mich nicht verlieren ...

Ich möchte mich nicht selbst aufreiben und am Ende feststellen: Das war mein Leben.

Gott, gib mir Kraft zärtlicher und barmherziger mit mir selbst zu sein.

Amen

Reitertag auf Hof Kruse

Am Samstag, dem 29.04. trafen sich wieder viele große und kleine Reiter, Zuschauer und Interessierte im Gildeweg in Osdorf auf Hof Kruse. 115 Nennungen konnten die Organisatoren verzeichnen und schon vor 9 Uhr trudelten alle ein, damit die verschiedenen Reit- und Springwettbewerbe rechtzeitig beginnen konnten. Jutta und Mücke Winder, Jürgen Callsen, Ellen Sörensen, Birgit Rohmann, Kathrin und Hendrik Kohrt und natürlich Gudrun Zebe in der Meldestelle waren für die Vorbereitungen und den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung verantwortlich.

Der Reitertag war ausgeschrieben für die Leistungsklasse 0, das heißt alle Freizeitreiter jeden Alters und alle, die mit mehr oder weniger Reiterfahrung einmal an einem Turnier teilnehmen wollten, waren eingeladen. Für die ganz Kleinen gab es einen Führzü-

Auch Springwettbewerbe wurden durchgeführt, zum Beispiel das Cavaletti-Springen - ein Parcours, bei dem die Höhe der Hürden 50 cm nicht übersteigt. Hier konnte sich Miri Kolbe auf General durchsetzen, beim E-Springen gewann Jennifer Richter auf Melissa.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung ist immer das Kostümreiten, das auch in diesem Jahr geprägt war von tollen Ideen und bunten Kostümen. Es gab Meerjungfrauen, Pippi Langstrumpf, einen Ritter, einen Froschkönig, sogar ein Baumhaus und vieles mehr. Prämiert wurde bei den Jahrgängen '94-'98 Lena Mues auf Bella und bei den Jahrgängen '97-'01 der kleine Ritter Christian Baumgart auf Armani Julius.

Gegen 17 Uhr endete wie geplant die Reitveranstaltung. Erschöpft und zufrieden machten sich alle auf den Nachhauseweg. Das Wetter hatte durchgehalten,



gelwettbewerb, bei dem die Kinder zwar geführt werden, aber dennoch weitgehend selbstständig reiten müssen. Die Gewinnerinnen hießen hier in der ersten Abteilung Pia Glesmann auf Harry und in der zweiten Abteilung Sonja Kasten auf Lucy. Bei der E-Dressur und den Senior-Reitern konnte Almut Haas auf Gentle Lady überzeugen. Bei den vier Jugendreiterabteilungen gewannen Dennis Fabian auf Prinz, Dorothee Ströh auf Mango, Ida Rahn auf Luna und Madeline Bausmann auf Celia.

zwar war es kalt, aber es blieb trocken und gegen Ende kam sogar die Sonne noch zum Vorschein. Ein eingehaltener Zeitplan, ein reibungsloser Ablauf und deutliche Verbesserungen und Fortschritte bei den Reitern führten zu einem rund um gelungenen Tag. Bleibt nur noch einmal Danke zu sagen im Namen der Organisatoren an die zahlreichen Sponsoren und Helfer, ohne die so eine Veranstaltung, wie an diesem Samstag, gar nicht realisierbar gewesen wäre.

Doris Smit

Maifest im Gemeindecindergarten Rappelkiste



Am Freitag, den 5.05. fand in der Kindertagesstätte der Gemeinde für die Kinder und Angehörigen ein kleines Maifest statt. Der Himmel war strahlend blau, aber der Wind wehte frisch über das Aussengelände. Die Kinder und Erzieherinnen begrüßten die Gäste mit einem poppigen Tanz, bevor sich die Menschenmenge gleichmäßig im Kindergarten verteilte. Die Kinder stürmten zielstrebig zur großen Sandkiste, in der kleine Edelsteine für eine Schatzsuche versteckt waren. Aber auch das Maikringel-Backen und das Windmühlen-Basteln war durchgehend gut besucht. Ein Erbsen-Schätzspiel lockte mit attraktiven Preisen. Das Büfett mit der guten Bratwurst vom Schlachter und vielen bunten Gemüsetellern wurde ebenfalls gut besucht. Nach dem Abschlusskreis gab es für die Kindergarten-Kinder noch eine tolle Überraschung: Jedes Kind erhielt ein kleines Fotoalbum mit Bildern von der gelungenen Dschungelbuchaufführung im März. Ein schöner Tag für alle Beteiligten!

Doris Smit



DRK - Verknüpfungen im Sozialen Netzwerk

Das Projekt „Verknüpfung im sozialen Netzwerk“ zeigt noch keine Ermüdungserscheinungen. „Im Gegenteil, das Miteinander scheint immer weiter zu wachsen und die Einsatzbereitschaft unserer ehrenamtlichen Helfer erstaunt mich immer wieder,“ freut sich Marlena Schäfe, Vorsitzende des DRK. Allein die 14 DRK-Chor-Damen mit Leiterin Irmgard Thomsen, leisten bis zu 3000 Stunden im Jahr. Die Motivation kommt nicht zuletzt durch die Freude, das Lächeln und die Dankbarkeit, die gerade auch bei den Bewohnern des Hauses Dänischer Wohld spürbar ist. So wurde auch kräftig mitgesungen, als am 26. Mai beim ‚Frühlingslieder singen‘ der Mai begrüßt und viele schöne bekannte Frühlingslieder den Kaffee und Kuchen besonders gut schmecken ließen. „Über die Musik erreicht man fast alle Menschen, z. B. auch demenzkranke, die ansonsten von ihrer Umgebung nicht mehr allzu viel wahrnehmen können“, erklärt Marlena Schäfe, die selbst mit viel Freude an der Musik Mandoline und Blockflöte im Kirchenorchester spielt.

Das DRK bemüht sich besonders um generationsübergreifende Aktivitäten, möchte gerade auch junge Leute einbinden in die Aktivitäten des Projektes. „Ich bin offen für alle Vorschläge, so habe ich z. B. Kontakt zu zwei Familien, die singend und Theater spielend



einen Nachmittag im Haus Dänischer Wohld gestalten werden.“ erklärt Frau Schäfe.

Im Juni wird eine Fahrt nach Strande organisiert, am 30. August veranstaltet man ein großes Grillfest und am 27. September gibt es einen bunten Nachmittag mit vielen verschiedenen Aktivitäten.

Gabi Schoenwaldt



Die ON bleibt "on"

Liebe Leserinnen und Leser,

10 Jahren lang haben die "*Osdorfer Nachrichten*" unter Sigrids und Jochens Leitung das Flair der Gemeinde Osdorf geprägt. Für viele Menschen ist die ON eine zuverlässige Quelle, sich über aktuelle Angebote von Vereinen, Verbänden, der Schule, der Kommune und der Kirchengemeinde zu informieren. Viele Firmen nutzen die ON, um sich mit ihren Dienstleistungen und Produkten zeitnah dem Kunden zu präsentieren. Was wäre Osdorf ohne die "*Osdorfer Nachrichten*"?

Eben - das ist nicht vorstellbar. Dieser Meinung sind auch die freien Mitarbeiterinnen der ON und weitere Interessierte, die sich Mitte April zu einem Team zusammengefunden haben unter dem Motto "Die ON bleibt on". Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die ON mit der August-Ausgabe zu übernehmen, so dass es keinen Bruch in der Herausgabe gibt. Die Konzeption und das Erscheinungsbild werden erhalten bleiben. Die ON ist weiterhin Mitteilungsblatt für alle Menschen unseres Ortes. Näheres werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Wir bitten alle Inserentinnen und Inserenten und alle Leserinnen und Leser, uns treu zu bleiben und damit das Fortbestehen der "*Osdorfer Nachrichten*" zu sichern.

Herzliche Grüße
Das Redaktionsteam
i.V. Martin Jensen

Aktionsnachmittag der Osdorfer Sportschützen

Der Schützenverein Osdorf hatte am 6. Mai 06 alle Interessierten in Dibberns Gasthof eingeladen um über den Schießsport zu informieren.

Nachdem in gemütlicher Runde die selbstgebackenen Torten, Kuchen und der Kaffee verzehrt waren, zeigten die Schützen den Gästen ihren Schießstand, gaben Tipps und verteilten Informationsmaterial.

Um ein Gefühl für das Schießen zu bekommen, wurde ein Preisschießen durchgeführt. Jeder Gast konnte seine Treffsicherheit beweisen und bei guter Punktzahl auch einen Preis gewinnen.

Auch wenn an diesem Aktionsnachmittag die Beteiligung etwas schwach ausfiel, wird über weitere Aktionen zur Mitgliedergewinnung nachgedacht. Vielleicht wird ja bald ein neues Mitglied beim Schützenverein begrüßt werden können.

Wer interessiert ist, kann einfach dienstags ab 19.30 Uhr in Dibberns Gasthof vorbeischauen oder sich beim 1.Vorsitzenden, Gerd Uraß, unter Tel. 5174 melden.

Sigrid Taschner





Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachstehend gebe ich Ihnen einige Informationen und Hinweise:

1. **Bauangelegenheiten**

- Der Ev.-luth. Kindergarten wurde neu eingezäunt. Um Kosten einzusparen, wurde diese Maßnahme in einer Gemeinschaftsarbeit von den Mitarbeitern der Gemeinden Osdorf und Noer sowie der Ev.-luth. Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft durchgeführt.
- Im Bereich der beiden Kindergärten und des Parkplatzes an der Schule wurden fünf neue Straßenlampen neu aufgestellt.
- Im Ahornstieg wurden die Gehwegplatten aufgenommen und neu verlegt (Unfallgefahr). Auch die Bäume wurden entfernt und durch neue ersetzt.
- Vorgesehen sind in diesem Jahr noch folgende Baumaßnahmen:
 - Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses
 - Erneuerung des Daches des Wohngebäudes bei der Grundschule Osdorf
 - Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Osdorf (Schmiederredder / Kronsau)

Die Planungsphase für dieses Wohnbaugebiet mit 32 Einfamilienhäusern ist weitgehend abgeschlossen. Die hierfür noch notwendigen Beschlüsse werden in der zweiten Maihälfte von den Ausschüssen der Gemeinde vorbereitet und am 29. Mai 2006 von der Gemeindevertretung gefasst.

Voraussichtlich Mitte Juni wird dann mit der Erschließung des Baugebietes begonnen. Ein Übersichtsplan über die künftige Bebauung ist dieser ON-Ausgabe beigelegt. (siehe S. 10)

- Kinderspielplatz Kronsau
Nach dem Abbau der alten - nicht mehr den Sicherheitsanforderungen entsprechenden - Spielgeräte soll an der Kronsau ein neuer Spielplatz entstehen. Zunächst sind Anlagen für kleinere Kinder vorgesehen, für später sind auf dem gemeindeeigenen Gelände ein Bolzplatz und Parkanlagen geplant.
- Auf Vorschlag des Jugendbeirates der Gemeinde wird auf dem mittleren Parkplatz am Tennisgelände eine Basketballanlage aufgestellt.

2. **Verkehr**

Immer häufiger wird über zu schnelles Fahren im verkehrsberuhigten Dreeangel (nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt) und in den 30 km/h-Zonen

der Gemeinde geklagt. Bitte fahren Sie langsamer und achten Sie insbesondere auf spielende Kinder und ältere Bürgerinnen und Bürger.

3. **Die Fahrbücherei**

Erfreulicherweise wird die Fahrbücherei als mobile Gemeindebücherei immer häufiger in Anspruch genommen. Das beweisen die Entleihungen der letzten Jahre:

2001	5.049
2002	5.381
2003	5.851
2004	6.800
2005	7.972

Die Fahrbücherei wird finanziert vom Kreis Rendsburg-Eckernförde, den Städten und Gemeinden des Kreises und dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.. Der Kostenanteil der Gemeinde Osdorf beträgt rd. 3.700,00 € im Jahr.

4. **Kindergärten**

Beide Kindergärten in der Gemeinde Osdorf sind auch im kommenden Kindergartenjahr 2006 / 2007 voll belegt. Die Kindergartengebühr wird nicht verändert. Sie beträgt in beiden Einrichtungen 105,00 € im Monat.

5. **10 Jahre ON**

Im Namen der Gemeinde Osdorf gratuliere ich der Redaktion der ON sehr herzlich zum 10-jährigen Bestehen und hoffe, dass noch viele weitere "runde" Geburtstage gefeiert werden können. Die ON hat sich in Osdorf etabliert; sie ist aus dem bunten Dorfleben nicht mehr wegzudenken und wird am Anfang jeden Monats von den Bürgerinnen und Bürgern erwartet, um über das Geschehen in Osdorf informiert zu werden.

Auch die Gemeinde Osdorf nutzt gern die ON für ihre Bekanntmachungen und unterstützt die Herausgabe ideell und finanziell. Den verantwortlichen Redaktionsmitgliedern, Frau Sigrid Taschner und Herrn Joachim Iwers, danke ich sehr herzlich für ihr 10-jähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohl unserer Dorfgemeinschaft. Ich bin sicher, dass sie das Feld für ein Weitererscheinen "unserer ON" gut vorbereitet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Heinrich Staack
-Bürgermeister-

Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Osdorf



Projekttag an der Grundschule Osdorf



Für die Grundschüler der Osdorfer Schule fand der Unterricht in der Woche vom 16. bis 19. Mai 2006 in anderer Form und teilweise an anderen Orten statt. Es wurden insgesamt 24 Projekte angeboten, so dass die Wahl so manchem Schüler nicht leicht fiel, weil doch einige seiner Neigungen und Interessen angesprochen wurden. Projekte zu Themen von A wie Afrika, Bauernhof und Pferd, über Clipdance, Kochen, Holzarbeiten, Handarbeiten, Natur- und Ostseerkrankungen, dem Bauen einer Kräuterspirale, Halten von Haustieren, Fahrradfahren, Höhlenmalerei, alles über

chen Tage erworben werden. „Das sollten wir öfter machen“, war die einhellige Meinung aller befragten Schüler. „So macht Schule noch mehr Spaß und gelernt wird auch etwas.“ Dieser Meinung schlossen sich die Lehrer der Grundschule Osdorf an.

Anita Quade



Schokolade bis hin zum Bewegungstheater, Plattdeutsches Theater und dem Erstellen einer Projektzeitung wurden angeboten. Dank der tatkräftigen Unterstützung vieler engagierter Eltern, die in Eigenregie viele Projekte leiteten, fand jeder Schüler sein „Lieblingsthema“.

Eine Präsentation aller erstellten Werke und Darbietungen fand am Freitagnachmittag in der Schule statt. Die eigens zu diesem Anlass verfasste Projektzeitung konnte als Erinnerung an diese unvergessli-



kulturforum schwedeneck



Kunst auf dem Lande

Freitag, 14. Juli 2006, 20 Uhr,
Gasthof »Zur Eiche«, Dänischenhagen

Kabarett

»Die Frolleins«

Mit dieser Veranstaltung ist das kulturforum schwedeneck wieder einmal zu Gast in einem der Landgasthöfe aus der näheren Umgebung.

Im Gasthof »Zur Eiche« in Dänischenhagen gibt es Comedy im Doppelpack. Bei den »Frolleins« steht mal die Musik im Vordergrund, so dass vom Schlager bis zur Oper kein Genre verschont bleibt, mal lassen sie sich auf der Bühne beobachten beim Kännchen trinken, Törtchen essen oder Schwätzchen halten.

Das Programm des Abends ist vielseitig und beansprucht die Lachmuskeln.
Gönnen Sie sich diesen vergnüglichen Abend.



Programminweise im Internet unter www.kulturforum-schwedeneck.de

Eintritt Erwachsene 15,- Euro, Schüler/Studenten 10,- Euro. Vorverkauf:

Altenholz:	Kruse-Tank	Friedrichsort:	Buchhandlung Almut Schmidt
Dänischenhagen:	Sparmarkt Grimm	Osdorf:	Sparkasse Eckeruförde
Surendorf:	Bäckerei Mordhorst		

Karten auch an der Abendkasse. Reservierung: (0 43 03)18 39 24

Wir danken der Firma Autohaus Fräter GmbH, Kiel,
für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung.



16. Juni 2006

Osdorf

Sondertermin Sondertermin Sondertermin

Für Schleswig-Holstein besteht dringender Bedarf an Blutkonserven!

Um diesen notwendigen Bedarf an lebensrettenden Blutkonserven sicher zu stellen sind wir auf viele freiwillige Blutspender angewiesen.

Wir appellieren an das Verantwortungsgefühl jedes Einzelnen, sich mit einer Blutspende für das Leben seiner Mitmenschen einzusetzen. Denn nur der Mensch allein ist in der Lage anderen Menschen durch seine Blutspende zu helfen

Der DRK-Ortsverband Osdorf bittet Sie zur Blutspende

am Freitag, dem 16. Juni 2006

von 16⁰⁰ bis 19³⁰ Uhr

ohne weite Wege, wie immer, in Räumen unserer Grundschule

Wer kann wie oft Blut spenden?

Grundsätzlich kann jeder gesunde Mensch in Alter zwischen 18 und 68 Jahren, mit einem Mindestkörpergewicht von 50 kg Blut spenden.

Frauen können viermal, Männer sogar sechsmal innerhalb von 12 Monaten spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindesten 8 Wochen liegen.

Wir hoffen auch diesmal wieder auf fleißige Blutspender.
Mütter und Väter können ihre Kinder gerne mitbringen:
wir betreuen ihre Kleinen während Sie Blut spenden

Für alle Blutspender gilt:

Als Dankeschön für Ihre Hilfsbereitschaft erhalten alle nach ihrer Spende einen leckeren Imbiss.

Deutsches Rotes Kreuz
- Ortsverein Osdorf -



Nachmittag für Jung und Alt

Am Mittwoch, dem 28. Juni 2006, sind wir wieder einmal unterwegs.



Wir besuchen im Rahmen des Nachmittags für Jung und Alt die Heuherberge in Holtsee, wo wir auch Kaffeetrinken.

Wir treffen uns um 14³⁰ Uhr auf dem Parkplatz der Kirche in Osdorf.

Auf einen schönen und interessanten Nachmittag mit vielen Teilnehmern freut sich

Ihr DRK Ortsverein Osdorf



Die Turnsparte des OSV

sucht eine/n Übungsleiter/in im Bereich Kinderturnen für Kinder von 5-9 Jahren.

Die Kurse finden zur Zeit am Montagnachmittag statt. Ausgebildete Nachwuchsübungsleiterinnen stehen euch dabei mit Rat und Tat zur Seite.

Bei Interesse oder Fragen schaut einfach mal vorbei oder meldet euch bitte bei:

Gabi Schaaf Tel. 04346-1742
Doris Smit Tel. 04346-600725





50 Jahre OSV

Programm der Festwoche für die Zeit vom 20. bis 25. Juni 2006

Dienstag, 20.06.2006

16.30 Fußball D-Jugend

18.00 Inliner Tour (ca. 10 km)

Durch den Dänischen Wohld!
Der Treffpunkt ist
auf dem Schulhof.



19.00 Fußball OSV-Liga gegen das
"Allstar-Team"



Mittwoch, 21.06.2006

14.30 Kinderturnen (3+4 Jahre)
Die Piraten sind los!

15.30 Eltern-Kind-Turnen
Seemannsabzeichen!

17.00 Fußball B-Jugend
gegen TSV-Altenholz

17.00 Tischtennis
Showtraining

19.00 Pokalschießen
Dibbern`s Gasthof

19.00 Fußball 2.Herren
Neuer Sportplatz

19.00 Tischtennis
Spiel der alten Größen
OSV - Owschlag

Donnerstag, 22.06.2006

18.00 Kranzniederlegung
am Ehrenmal

19.00 Kommers
Nur für geladene Gäste.





50 Jahre OSV

Programm der Festwoche für die Zeit vom 20. bis 25. Juni 2006

Freitag, 23.06.2006

14.30 Familiade
Ein Spaß-
und Spielfest
für alle!



LSV

17.30 Zirkus-Show



**19.00 Fußball Alte Herren
Blitz-Turnier**



**21.00 Double NB
Live-Konzert**



**23.00 Disco
für alle**

Samstag, 24.06.2006

13.00 Spiel & Spaß
Für die örtlichen Vereine
und Verbände!
(Sportplätze und Schulgelände)

**16.00 Handball Frauen
OSV - Gettorf**

**18.00 Preisverleihung
Spiel und Spaß**
Alter Sportplatz

20.00 Großes Jubiläumsfest
- Festball in Dibberns Gasthof -

Sonntag, 25.06.2006

09.00 Gottesdienst
Alter Sportplatz

10.00 Tennis Punktspiel
Herren 40I - SV Holtsee

10.00 Fußball F-Jugend
OSV - Holstein Kiel

**10.30 Jazz-Frühschoppen &
Swinging Featwarmers**

11.00 Fußball E-Jugend

12.00 Handball Jugendspiele

**13.00 Preisverleihung
Wochenquiz**

14.00 Walkingabzeichen

Auch Nordic-Walking-
Abzeichen, ½ oder 1 Stunde
- offen für Alle! -

50 Jahre OSV

Der
Osdorfer
Sportverein
lädt herzlich ein:



Samstag 24. Juni 2006 ab 20.00 Uhr
großer

F e s t b a l l

in
Dibberns Gasthof, Osdorf,

Musik: "New Atlantis"-Tanband

Eintritt: 7,50 Euro pro Person

Kartenvorverkauf:

- am 10.06. 2006, 10.00 bis 12.00 Uhr in Dibberns Gasthof
- ab 12. Juni 2006 zu den üblichen Geschäftszeiten in der Eckernförder Bank eG, Osdorf



Landfrauenverein Kaltenhof und Umgebung

Der Besuch des Globushauses in Schleswig/Schloss Gottorf war ein großer Erfolg. Bei schönem Wetter erlebten wir den wunderschön angelegten historischen Terrassengarten und einen Ausblick vom Turm des Globushauses und konnten sofort unser nächstes Ziel, nämlich den Wikingturm sehen, wo wir auch bei herrlicher Aussicht Kaffee und Kuchen genossen haben. Im Globus selber haben wir noch Ina Müller erlebt, die eine Reportage über Schloss Gottorf mit Globus und Außenanlagen drehte. Also sehen wir das alles wieder **am 15 August im NDR 3 um 21.00 Uhr.**



Wir machen im Juni eine **Fahrradtour**
Landfrauen und DRK

Also am **12.06.06 um 14.30** Uhr Eiche Osdorf.

Bei schönem Wetter fahren wir nach Stodthagen zum Parkplatz und machen dann einen Rundgang durch das Kaltenhofer Moor. Die Kaltenhofer und Dänischenhagener treffen wir um **15.00** Uhr am Parkplatz Stodthagen. Bitte für Pausengetränke oder Imbiss selber sorgen.

Ich freue mich und grüße Sie
Marlies Sommer

Marlies Sommer, Pongbarg 5, 24251 Osdorf,
Tel./Fax: 04346 – 49 68
E-Mail: Marlies.Sommer@gmx.de

Patienteninformation

Das Diabetische Fußsyndrom ist eine gefürchtete Komplikation der Diabeteserkrankung. Es betrifft v.a. Menschen mit einer langen Erkrankungsdauer und einer schlechten Stoffwechseleinstellung. Immerhin führt diese Folgeerkrankung zu ca. 8000 Amputationen jährlich in Deutschland. Wegbereiter dieser Komplikation ist in den meisten Fällen eine Diabetes bedingte Schädigung der Nerven, beginnend an den Füßen. Die Betroffenen haben eine Verminderung der Schmerzempfindung (dadurch höhere Verletzungsgefahr!) und eine schlechtere Wundheilung. Deshalb ist die Besprechung sachgemäßer Fußpflege (durch die Betroffenen selbst oder Fußpfleger) fester Bestandteil unserer Diabetesschulungen.

Erfahrungsgemäß entstehen eine Reihe von schweren Komplikationen durch unsachgemäße Fußpflege.

Die Deutsche Diabetesgesellschaft hat diesem Problem Rechnung getragen, indem sie eine dreijährige berufsbegleitende Fortbildung zum Podologen eingerichtet hat. Eine aktualisierte Liste für Schleswig-Holstein kann in unserer Praxis eingesehen werden. In welchen Fällen ein Risiko für eine Folgeerkrankung der Füße besteht, muss durch eine ärztliche Untersuchung geklärt werden. Im Falle eines „Risikofußes“ ist die podologische Behandlung zu Lasten der Krankenkassen verordnungsfähig.

Ich habe ein Informationsgespräch mit der Fußpflegerin geführt und auf die oben angeführte Problematik hingewiesen.

Es ist nicht beabsichtigt, die Arbeit der Fußpflege gering zu schätzen, die Abgrenzung zu medizinischen Risiken ist aber wichtig.

Dr.med Jens Carstens
Facharzt für Innere Medizin
Diabetes Schwerpunktpraxis
Hauptstrasse 12a
Osdorf

Gemeindefest der Kirchengemeinde

„Lasst uns miteinander ...“

Am 13. Mai war es endlich soweit: das lange geplante Gemeindefest unter dem Motto „Lasst uns miteinander“ konnte beginnen. Nach und nach füllte sich der Platz vor der Kirche und die große Teilnahme von Osdorfern, Felmern und Lindhöftern überstieg alle Hoffnungen und Erwartungen der Organisatoren - es konnte losgehen!

Mit einer Andacht eröffnete Pastorin Jensen den Gottesdienst und hieß alle Gäste willkommen. Es folgten viele weitere Aktionen, für jeden war etwas dabei. Während die Kinder sich bei Spielen austoben und gegenseitig kennen lernen konnten, lauschten die Erwachsenen dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Felm. Nach schöner eingängiger Musik, einer tollen, fröhlichen und bunten Aufführung der Kindergartenkinder über das Thema „Welche Farbe hat die Freude“ und viel Applaus ging es an ein reichhaltiges, mehr als verlockend aussehendes Kuchenbuffet, welches von vielen Spendern zusammengetragen wurde.

Bei Kaffee, Torte u.v.m. saßen wir alle bei schönem Wetter zusammen und konnten den Nachmittag in vollen Zügen genießen. Für weitere Unterhaltung war gesorgt: so konnte während der Kaffeetafel beim Kirchenquiz gerätselt werden. Teilweise hatten es die Fragen in sich und viele waren erstaunt, was man in und um unsere Kirche und biblische Fragen noch nicht wusste: z.B. Wie heißt der Schutzheilige der Reisen-

den? (Der Heilige Christophorus) oder Wie viele Wasserstellen gibt es auf dem Friedhof? (3). Nach vielem Hin und Her beim Rätseln konnte man bei der Vorführung der Akro-Kids entspannen und eine beeindruckende Show der Kinder miterleben.

Leider neigte sich das Gemeindefest jetzt langsam dem Ende zu. So konnte man bei einer leckeren Grillwurst noch mal die Chance nutzen, sich mit Menschen zu unterhalten, die man schon immer mal kennen lernen wollte oder mit anderen, die man lange nicht gesehen hatte.

Beim sich anschließenden Schlusskreis konnten alle diesen schönen und außergewöhnlichen Tag in und um unsere Kirche noch mal für sich Revue passieren lassen und sich an schöne gemeinsame Stunden erinnern!

Bei allen sichtbaren und unsichtbaren Helfern, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, möchten wir uns an dieser Stelle von ganzem Herzen für ihre Mühe und ihren großen Einsatz bedanken!

Rixa v. Baudissin

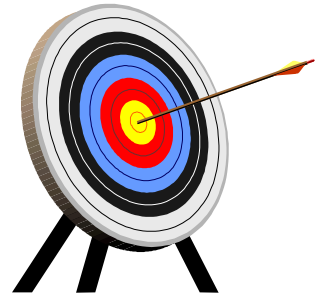


Gemeindefest der Kirchengemeinde am 13. Mai



Einladung

zum diesjährigen Jahresfest der
Osdorfer Knochenbruchgilde von 1779



Wir treffen uns zur Königsabholung am Samstag,
10.06.2006 um 13.30 Uhr in Dibberns Gasthof.

Ab 16.00 Uhr:

- **Königsschießen für Gildemitglieder**
- **Preisschießen für Jedermann/Jedefrau**
- **Preis- und Königinnen-Fischwerfen**
- **Knobeln für Alle**
- **Jugendpreisschießen ab 12 Jahren**

Ab 20.00 Uhr

Großer Gilde-Festball

mit Preisverleihung und Königsproklamation
Live-Musik



Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft

Termine der Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft im Juni 2006:

04.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Pfingstgottesdienst Pastorin Jensen + Pastor Jensen mit Konfirmandentaufen und anschl. Kirchenkaffee
11.06.	11 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst in Felm und Dorffest Pastorin Jensen
	19 ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst anders Pastor Jensen + Team
14.06.	15 ⁰⁰ Uhr	Gemütliche Mittwochsrunde
17.06.	09 ³⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	Kirche mit Kindern Kindergottesdienstteam
18.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Wiesengottesdienst Pastorin Jensen + Pastor Opitz
22.06.	14 ³⁰ Uhr	Spielen und Klönen in Felm
25.06.	10 ⁰⁰ Uhr	Festgottesdienst auf dem Sport- platz, Thema: „Immer am Ball bleiben“ Pastorin Jensen

Regelmäßige wöchentliche Termine:

Donnerstag 20 ⁰⁰ Uhr	Kirchenchor mit Gaby Sallai
Freitag 15 ³⁰ -16 ³⁰ Uhr	Kinderchor für Kinder von 5 – 11 Jahren mit Gaby Sallai
Freitag 19 ³⁰ Uhr	Blaues Kreuz Treffen der Osdorfer Gruppe

Impressum

Osdorfer Nachrichten GbR

Königsberger Str. 3a,

24251 Osdorf

04346 – 5522, E-Mail: osdorfji@t-online.de



Redaktion (v.i.S.d.P.):	Joachim Iwers, Sigrid Taschner
Freie Mitarbeit	Imke Petersen, Gabriele Schoenwaldt, Waltraud Hansen, Doris Smit
Anzeigen:	Joachim Iwers, Sigrid Taschner, Gabi Schoenwaldt
Fotos:	Sigrid Taschner, Gabriele Schoenwaldt, Doris Smit, Imke Petersen, Martin Jensen
Auflage:	1.200
Erscheinungsweise:	monatlich
Druck:	Eigendruck
Satz und Layout:	Microsoft Publisher 2003™
Bankverbindung:	Sparkasse Eckernförde, BLZ 210 520 90, Kto. Nr. 5710058

Ärzte-Notdienst

Grundsätzlich gilt: Bei einem Notfall am Mittwoch-nachmittag, an Feiertagen und am Wochenende nicht den Hausarzt, sondern die Arztnotrufzentrale in Gettorf anrufen

➔ Tel: 04346/19292

Apotheken-Notdienst im Juni 2006

Hirsch-Apotheke Tel. 6632
 Apotheke am Markt Tel. 412576

Der aktuelle Apotheken-Notdienstplan lag bei Redaktionsschluss leider nicht vor!



Der nächste
Abfuhrtermin für Altpapier
 ist
Freitag, der 16. Juni 2006

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe 2006 der *ON* ist der 28. Juni 2006. Verteilt wird diese Ausgabe am 08./ 09. Juli 2006.

Veranstaltungskalender Juni 2006

09.bis 11.		Tour in den Spreewald DRK
10.	13 ³⁰	Gildefest / Gildeball Knochenbruchgilde Dibberns Gasthof
19.	14 ⁰⁰	Fahrt zur Kieler Woche Haus Dänischer Wohld
20. bis 25.		50 Jahre OSV Jubiläumswoche OSV
21.	14 ⁰⁰	Fahrt zur Kieler Woche Haus Dänischer Wohld
22.	14 ⁰⁰	Fahrt zur Kieler Woche Haus Dänischer Wohld
25.	10 ⁰⁰	Festgottesdienst auf dem Sportplatz Kirche und OSV
28.	15 ⁰⁰	Nachmittag für Jung und Alt DRK Gemeinderaum Kirche
08. Juli		Tagestour Reit- und Fahrverein Osdorf Ehrenmal
	19 ⁰⁰	Grillabend Siedlerbund Siedlerheim

Kleinanzeigen

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu meiner Konfirmation möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Romina Kiehne

Osdorf, im Mai 2006

Für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten zu meiner Konfirmation möchte ich mich , auch im Namen meiner Eltern , recht herzlich bedanken.

Sina-Carolin Fürst

Ehering 585er Gold mit weißem Stein und Gravur gefunden.

Tel. 7150

Herzlichen Dank

Über die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner Konfirmation habe ich mich sehr gefreut.

Leif Sell

Zu verkaufen:

Wohnzimmerbüffett, 2 Cocktailsessel, kl. runder Tisch, Servierwagen, Büffettuhr. (Nussbaum)
 Alles aus den 50'er Jahren.

Tel: 04346 / 5759